

Examensplanung

Beitrag von „Boeing“ vom 30. November 2009 00:42

Ich bin alter Hase. Bei meiner Prüfungsordnung war ein Splitten gar nicht möglich, d. h. im Oktober Abgabe der Examensarbeit, im darauffolgenden Mai die letzten mündlichen Prüfungen (dazwischen natürlich die Examensklausuren in allen Fächern).

Es ist zu schaffen, wir haben teilweise im Team gelernt, teilweise als Einzelkämpferin (weil die Themen zu unterschiedlich waren).

Wir hatten damals aber das Gefühl, dass wir mit der Abgabe der Anmeldung zur Prüfung schon fast die Prüfung geschafft hatten (das Prüfungsamt hat uns das Leben nicht sonderlich leicht gemacht).

Das Splitten hört sich zwar verlockend an, der Stress verteilt sich aber auf eine viel längere Zeit, und den Unterschied zwischen viel Stress (beim Splitten) oder sehr viel Stress (beim Nicht-Splitten) wirst du kaum feststellen können.

Aber du musst für dich entscheiden, was für ein Lerntyp du bist. Ich hatte den Vorteil, dass ich nicht auf bestimmte Noten lernen musste/wollte, sondern nur auf gutes Bestehen. Dass es dann insgesamt doch besser gelaufen ist, mag auch mit meiner Einstellung zum Erreichbaren zu tun gehabt haben.

Boeing